

SeDox - irreversible Phosphatbindung

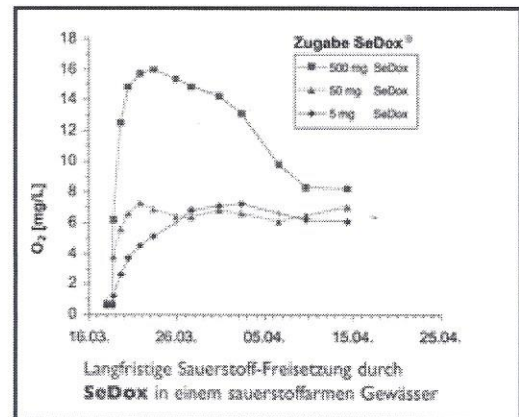


ANWENDUNGSGEBIETE

In Gewässern mit hohem Phosphatgehalt, bei wiederkehrenden Einträgen von Nährstoffen (z. B. durch belastetes Füllwasser, Fischbesatz o. ä.) und/oder bei vermehrter Schlammablagerung.

WIRKUNG

SeDox wandelt den für Algen wichtigsten Nährstoff im Wasser, Phosphat, in das unlösliche Mineral Apatit um und entzieht das Phosphat damit dem Nahrungsangebot der Algen. Während seiner mindestens 6-wöchigen Wirkzeit reduziert SeDox den Phosphatgehalt im Wasser auf ein Maß unterhalb des für übermäßiges Algenwachstum entscheidenden Wertes von 0,035mg/l. Außerdem dient es dem verbesserten Abbau von Schlamm in Zierteichen und Biotopen und bewahrt so das Gewässer vor einer zu schnellen Verschlammung. Das entstandene Apatit ist unschädlich für Fische und andere Lebewesen und kann von Wasserpflanzen (außer von Algen) über die Wurzeln als Nährstoff aufgenommen werden.



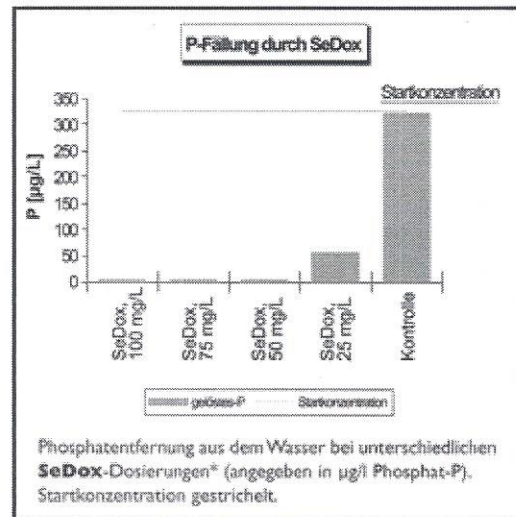
* Achtung: Die Angaben zur Dosierung beziehen sich noch auf die alte Rezeptur (60 mg/l). Diese wurde inzwischen verbessert, siehe "Dosierung" in der Produktbeschreibung.

ANWENDUNG

a) Optimaler Einsatzzeitpunkt

Vor und nach dem Winter sind die optimalen Einsatzzeitpunkte für SeDox, da zu dieser Zeit die Nährstoffkonzentrationen im Teichwasser am höchsten

sind. Besonders der Einsatz im Frühjahr ist wichtig, da die über den Winter angestiegenen Phosphatkonzentrationen zu Algenwuchs führen. SeDox arbeitet auch bei sehr niedrigen Wassertemperaturen in Ihrem Teich zuverlässig. Auch bei einem größeren Teilwasserwechsel oder einer Neubefüllung des Teiches sollte SeDox nachdosiert werden, da gerade Leitungswasser in vielen Fällen eine erhebliche Belastung an Phosphat aufweist. Bei massiver Algenblüte sollte SeDox vor oder einige Tage nach einer Anwendung von AlgoClear/AlgoLon® eingesetzt werden, da die absterbenden Algen wieder Nährstoffe ins Wasser freisetzen, die von SeDox gebunden werden können.



b) Art der Anwendung

SeDox muss gleichmäßig über die Teichfläche verteilt werden, ohne es vorher in Wasser aufzulösen. Pulverrückstände auf Pflanzenteilen abspritzen. Bei der Einbringung von SeDox können Filter in Betrieb bleiben, Tiere können im Teich belassen werden. Während der 6 – 8-wöchigen Wirkzeit darf SeDox nicht aus dem Teich entfernt werden, da nur so die notwendige Reduzierung des Phosphatgehaltes auf einen Wert unter 0,035 mg/l erreicht wird. Während der Wirkzeit keine Roboter o. ä. zur Bodenreinigung einsetzen! Falls dem Teich ein Bachlauf angeschlossen ist, sollte SeDox auch darin eingesetzt werden.

c) Dosierung

- 30 g SeDox auf 1.000 Liter (= 1 m³) Teichwasser.

HINWEISE

a) Einschränkung der Wirkung

Wo durch externen Eintrag (Fütterung, nährstoffhaltiges Oberflächenwasser, Blütenstaub, Laub etc.) der Phosphat-Gehalt ganzjährig erhöht ist, sollte SeDox durchgehend verwendet werden (alle 8 Wochen, da der Wirkstoff sich innerhalb dieser Zeit im Wasser abgebaut hat).

b) Tipps:

SeDox sollte nicht bei einem pH-Wert oberhalb von 8,8 angewendet werden! In diesem Fall sollte das Teichwasser zunächst mit pH-Minus und danach OptiLake aus dem Lavaris Lake Pflege-Programm vorbehandelt werden.

c) Gegenanzeigen:

Teiche mit Stören: SeDox darf nur dort eingesetzt werden, wo sich die Störe nicht aufhalten bzw. Nahrung aufnehmen, z. B. in einer Vorfilterzone, da durch die Aufnahme eines Wirkstoffs im Produkt gesundheitliche Probleme beim Stör auftreten können.

VERPACKUNGSGRÖSSEN

Sie erhalten SeDox in folgenden Gebindegrößen: 1 kg, 2,5 kg, 5 kg, 10 kg, 25 kg und 50 kg. Bitte kühl, trocken und frostfrei lagern! Kindersicher aufbewahren!